



AUFGABEN

LESEN (30 Minuten)

Teil 1

Lesen Sie die 5 Situationen 1 -8 und die 8 Anzeigen a- h. Finden Sie die passende Anzeige für jede Situation. Zu jeder Situation passt nur eine Anzeige. Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1-8. Zu einer Situation gibt es keine Anzeige. Markieren Sie ein x.

1.	Da Sie beruflich viel mit deutschen Geschäftspartnern zu tun haben, möchten Sie Ihre Sprachkenntnisse verbessern. Aufgrund Ihrer Arbeitszeiten können Sie allerdings nur am späten Nachmittag oder Abend an einem Kurs teilnehmen.
2.	Sie haben bei Ihrer Wohnungsrenovierung festgestellt, dass einige alte Möbelstücke nicht mehr zu Ihrer neuen Einrichtung passen. Da Sie selbst kein geeignetes Transportmittel besitzen, benötigen Sie einen Dienst, der diese Gegenstände abholt.
3.	Sie planen einen zweitägigen Aufenthalt in der deutschen Hauptstadt und suchen eine kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit, die eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel bietet.
4.	Im Rahmen eines interkulturellen Projekts an Ihrem Arbeitsplatz möchten Sie mehr über traditionelle deutsche Gerichte erfahren und diese selbst zubereiten können. Dafür suchen Sie eine einmalige Veranstaltung, bei der Sie praktische Erfahrungen sammeln können.
5.	Ihre zehnjährige Tochter benötigt nach dem Unterricht eine zuverlässige Betreuung, da Sie und Ihr Partner berufstätig sind. Es ist wichtig, dass sie dort Unterstützung bei den Schulaufgaben erhält.
6.	Als neuer Bewohner der Stadt möchten Sie sich mit den kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten vertraut machen, ohne viel Zeit in die Reiseplanung investieren zu müssen.
7.	Für einen geplanten Tagesausflug in die Umgebung benötigen Sie mehrere Fahrräder für sich und Ihre Besucherfamilie. Sie suchen eine Möglichkeit, Fahrräder zu einem vernünftigen Preis auszuleihen.
8.	Da während der anstehenden Sommerferien beide Elternteile Vollzeit arbeiten müssen, benötigen Sie für Ihr Grundschulkind eine ganztägige Betreuung mit einem abwechslungsreichen Aktivitätenprogramm.

a

Kleiner Gasthof am Stadtrand von Berlin
Gemütliche Zimmer mit Frühstück, nur 45 € pro Person/Nacht.
Gute Verkehrsanbindung zur Innenstadt (20 Min. mit S-Bahn).
Fahrradverleih kostenlos.
Tel.: 030-87654321



b

Möbeltransport günstig!

Sie haben alte Möbel zu entsorgen oder umzuziehen?
Unser Team hilft Ihnen schnell und zuverlässig.
Preise ab 40 €.
Termine auch am Wochenende möglich.
Kontakt: mobel@transport.de

c

Deutschkurse für Berufstätige

Montag bis Donnerstag, 18:30-20:00 Uhr.
Kleine Gruppen (max. 10 Teilnehmer).
Verschiedene Niveaus von A1 bis C1. 8-wöchiger Kurs: 240 €.
Anmeldung:
www.sprachschule-mueller.de

d

HAUSAUFGABENBETREUUNG

Wir betreuen Ihre Kinder nach der Schule von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Gemeinsames Mittagessen, Hilfe bei den Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten.
180 € monatlich.
Infos: nachbetreuung@kinder.de



e

Stadtführung durch Berlin

Entdecken Sie die Hauptstadt!
Unsere erfahrenen Guides zeigen Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.
Täglich 10:00 und 14:00 Uhr.
Dauer: ca. 3 Stunden. 15 € pro Person.



Anmeldung nicht erforderlich

f

Deutsche Küche kennenlernen

Workshop am Samstag, 10:00-16:00 Uhr.
Sie lernen typisch deutsche Gerichte zu kochen und essen gemeinsam.
Alle Zutaten inklusive. 65 € pro Person.
Anmeldung: kuechenfreunde@mail.de



g



Kinderbetreuung im Sommer

Feriencamp für Kinder von 6-12 Jahren.
Vielfältiges Programm mit Sport, Basteln und Ausflügen.
Ganztägige Betreuung von 8:00 bis 17:00 Uhr.
Wochenpreis: 180 €.
Mehr Infos unter: www.feriencamp.de

h

Nachhilfe in Mathematik
Erfahrene Lehrerin gibt Nachhilfe für Schüler aller Altersstufen.
Individueller Unterricht zu Hause oder online. 20 € pro Stunde.
Tel.: 0176-12345678

Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 – 5. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig?

Ein Leben ohne Plastik

Johanna Schmidt lebt seit drei Jahren fast ohne Plastik. Die 34-jährige Lehrerin aus Hamburg hat damals beschlossen, ihren Lebensstil zu ändern, nachdem sie eine Dokumentation über Plastikmüll in den Ozeanen gesehen hatte. "Die Bilder haben mich schockiert", erzählt sie. "Ich wollte etwas tun, und der beste Weg schien mir, bei mir selbst anzufangen."

Der Anfang war nicht leicht. "Plötzlich musste ich auf so viele Dinge achten, die vorher selbstverständlich waren", erinnert sich Johanna. "Im Supermarkt ist fast alles in Plastik verpackt." Heute kauft sie hauptsächlich auf dem Wochenmarkt oder in speziellen Unverpackt-Läden ein, wo man eigene Behälter mitbringen kann. Für Brot, Obst und Gemüse verwendet sie Stoffbeutel, für Milchprodukte Glasgefäße.

Auch in ihrem Badezimmer hat sich viel verändert. Statt Shampoo aus der Plastikflasche benutzt Johanna festes Shampoo, das wie ein Stück Seife aussieht. "Das hat am Anfang etwas Umgewöhnung gebraucht, aber jetzt finde ich es sogar besser", sagt sie. Ihre Zahnbürste ist aus Bambus, und statt Zahnpasta aus der Tube verwendet sie Zahnputztabletten.

Vollständig auf Plastik zu verzichten, ist in unserer modernen Gesellschaft kaum möglich, das weiß auch Johanna. "Mein Handy und mein Computer haben natürlich Plastikteile, und auch bei Medikamenten mache ich keine Kompromisse", erklärt sie. "Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern bewusster zu leben und dort zu verzichten, wo es möglich ist."

Ihre Freunde und Familie reagierten anfangs skeptisch auf Johannas neuen Lebensstil. "Viele dachten, das sei nur eine Phase", erzählt sie lachend. "Aber mit der Zeit wurden sie neugierig und haben angefangen, mich um Rat zu fragen." Inzwischen hat sie sogar an ihrer Schule eine Umwelt-AG gegründet, in der die Schüler lernen, wie man nachhaltiger leben kann.

Johannas Tipp für alle, die weniger Plastik verwenden möchten: "Fangt klein an. Man muss nicht sein ganzes Leben auf einmal umstellen. Jeder kleine Schritt zählt."

1. Warum hat Johanna beschlossen, ohne Plastik zu leben?

- a) Sie hatte gesundheitliche Probleme durch Plastik.
- b) Ein Film über Umweltverschmutzung hat sie beeinflusst.
- c) Ihre Freunde haben sie dazu überredet.

2. Was war für Johanna am Anfang besonders schwierig?

- a) Ihre Familie und Freunde zu überzeugen.
- b) Alternativen für Plastikprodukte zu finden.
- c) Den Überblick über Verpackungen im Supermarkt zu behalten.

3. Wie kauft Johanna heute ein?

- a) Sie bestellt alle Produkte online.
- b) Sie kauft nur noch Bio-Produkte.
- c) Sie benutzt eigene Behälter und Stoffbeutel.

4. In welchen Bereichen verwendet Johanna noch Plastik?

- a) Bei elektronischen Geräten und Medikamenten.
- b) Bei Lebensmitteln und Kosmetik.
- c) Sie verwendet überhaupt kein Plastik mehr.

5. Was möchte Johanna anderen Menschen vermitteln?

- a) Dass man komplett auf Plastik verzichten muss.
- b) Dass kleine Veränderungen im Alltag wichtig sind.
- c) Dass es unmöglich ist, umweltbewusst zu leben.

SCHREIBEN (50 Minuten)

Sie haben von einer Freundin folgende E-Mail erhalten:

Betreff: Wie geht es dir?

Liebe/r [Name],

wie geht es dir? Ich hoffe, es ist alles in Ordnung bei dir. Du hast mir geschrieben, dass du in letzter Zeit viel Stress hattest – warum? Was ist passiert? Ich hoffe, es geht dir inzwischen besser!

Was hast du in den letzten Wochen so gemacht? Ich bin gespannt zu hören, was es Neues bei dir gibt.

Hättest du Lust, mich bald zu besuchen? Ich würde mich sehr freuen, dich wiederzusehen! Was würdest du gerne machen, wenn du hier bist? Es gibt so viele schöne Orte, die wir besuchen könnten.

Ich freue mich auf deine Antwort!

Herzliche Grüße

Ute

Antworten Sie auf die E-Mail. Schreiben Sie etwas zu allen vier Punkten:

- Warum Sie in letzter Zeit so viel Stress hatten
- Was Sie in letzter Zeit gemacht haben
- Ob du Ute bald besuchen möchtest
- Was du machen möchtest, wenn du Ute besucht

Überlegen Sie sich vor dem Schreiben einen passenden Betreff, eine passende Anrede, Einleitung und einen passenden Schluss. Beantworten Sie alle Fragen und verbinden Sie die Themen sinnvoll miteinander. Schreiben Sie mindestens 120 Wörter.

HÖREN (15 Minuten)

Teil 1

Sie hören nun fünf kurze Texte. Dazu sollen Sie fünf Aufgaben lösen. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1 - 5 richtig oder falsch sind. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 - 5. Sie haben zum Lesen 30 Sekunden Zeit.

Die Audiodatei finden Sie [hier](#).

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Das Kaufhaus bietet heute in der Elektronik-Abteilung Rabatte auf Waschmaschinen an. | R/F |
| 2 | Die Passagiere können ihre Gutscheine am Gate B15 abholen. | R/F |
| 3 | Alle Züge zwischen Frankfurt und Mannheim fallen heute aus. . | R/F |
| 4 | Für den Aqua-Fitness-Kurs müssen die Badegäste zusätzlich bezahlen. | R/F |
| 5 | Das Konzert der Band "Stadtlichter" beginnt eine halbe Stunde später als ursprünglich geplant. | R/F |

Teil 2

**Sie hören ein Interview mit einem Stadtführer. Sie hören das Interview zweimal.
Entscheiden Sie, welche Aussagen 1 - 7 richtig (R) oder falsch (F) sind. Markieren Sie Ihre
Lösungen mit R für Richtig und F für Falsch . Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 - 7.**

Sie haben zum Lesen eine Minute Zeit.

Die Audiodatei finden Sie [hier](#).

1	Herr Weber ist durch sein Studium direkt zum Beruf des Stadtführers gekommen.	R/F	F
2	Herr Weber mag an seinem Beruf, dass er immer neue Menschen kennenlernt.	R/F	F
3	Das Heidelberger Schloss ist laut Herrn Weber bei Touristen nicht sehr beliebt.	R/F	F
4	Die meisten ausländischen Touristen in Heidelberg kommen aus China.	R/F	F
5	Touristen bleiben heutzutage kürzer in Heidelberg als früher.	R/F	F
6	Herr Weber empfiehlt den Philosophenweg für Besucher, die nur wenige Stunden in Heidelberg haben.	R/F	F
7	Von dem Philosophenweg aus hat man einen guten Blick auf die Stadt.	R/F	F

Lösungen

LESEN

Teil 1

1. D
2. B
3. A
4. G
5. E
6. F
7. X
8. H

Teil 2

1b, 2b, 3c, 4a, 5b

SCHREIBEN

Beispiellösung:

Liebe Ute,

vielen Dank für deine liebe E-Mail! Ich habe mich sehr darüber gefreut.

In letzter Zeit hatte ich wirklich viel Stress, weil ich eine wichtige Prüfung für meinen Deutschkurs vorbereiten musste. Ich habe jeden Tag viele Stunden gelernt und hatte kaum Zeit für mich.

Zum Glück ist die Prüfung jetzt vorbei, und ich habe wieder mehr Freizeit. Letztes Wochenende war ich mit Freunden im Kino und wir haben einen tollen Film gesehen. Außerdem war ich spazieren und habe versucht, ein

bisschen zu entspannen.

Ich würde dich sehr gern bald besuchen! Es wäre schön, mal wieder Zeit miteinander zu verbringen. Wenn ich bei dir bin, würde ich gerne eine Wanderung machen oder ein schönes Café besuchen.

Ich freue mich schon auf unser Wiedersehen!

Ganz liebe Grüße

[Dein Name]

HÖREN

Teil 1

1F, 2F, 3F, 4F, 5R

Teil 2

1F, 2R, 3F, 4F, 5R, 6F, 7R